

PRESSEMITTEILUNG

Hamas muss den Raketenbeschuss Israels beenden!

Zum Krieg in Gaza erklärt der Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Dr. h.c. Johannes Gerster:

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft tritt für eine verantwortliche Lösung des Gazakonfliktes und für ein Ende der Gewalt durch beide Seiten ein. Verantwortliche Lösung heißt vor allem, dass die Hamas durch die internationale Staatenwelt dazu gebracht wird, den seit 8 Jahren immer wieder aufflammenden Raketenbeschuss Israels endlich dauerhaft zu beenden.

Israel will keinen Krieg, Israel hat keinerlei Interesse am Gazastreifen, den es vor mehr als 3 Jahren verlassen hat. Israel hat aber die Pflicht, seine Bürger vor dem Raketenbeschuss durch die Hamas zu schützen.

Wer Israel einseitig auffordert, die Militäraktionen in Gaza zu stoppen, muss sich fragen lassen:

1. Wo war sein Protest in den letzten 8 Jahren gegen den Raketenbeschuss Israels durch die Hamas?
2. Warum fordert er nicht die Hamas auf, diesen Raketen-Zermübungskampf gegen Israel endlich einzustellen?

Die Hamas hat den Schlüssel zum Ende der Gewalt in Händen. Wenn Hamas den Raketenbeschuss endgültig einstellt, ist der Krieg zu Ende.

Die internationale Staatenwelt muss daher einen Waffenstillstand erzwingen, der beide Seiten zur Gewaltlosigkeit verpflichtet. Dazu muss die Lieferung von Sprengstoff, Waffen und Munition an die Hamas wirkungsvoll unterbunden werden.

Berlin, den 8. 1. 2009